

Maisanbau 2012

Auf die richtige Sorte setzen!

Frank Trockels, Deutsche Saatveredelung AG · Lippstadt

2011 war das Rekordmaisjahr schlechthin. Keine extremen Bedingungen während der Jugendphase, anschließend immer passende Niederschläge, beste Erntebedingungen. Vielen Sorten wurde von der Witterung nichts abverlangt. Die Folge: Überragende Erträge vielerorts. In vielen Versuchen erreichte Körnermais ein Ertragsniveau, das in anderen Jahren der Silomais nicht realisieren konnte. Was können wir daraus für den Anbau 2012 lernen?

Eigentlich nichts, da ein solches Luxusjahr für den Mais in einer Wiederholung sehr unwahrscheinlich ist. Von daher ist es wichtig, weiterhin auf mehrjährige Ergebnisse von Sorten zu schauen, die unter unterschiedlichen Bedingungen zu Stande gekommen sind.

Mit den Sorten RAFINIO S 260 und PALMER S 290 stellt die DSV zwei Maissorten für den mittelspäten Reifebereich zur Verfügung, die über ein außergewöhnliches Leistungspotenzial verfügen.

RAFINIO S 260/ca. K 240

Der frühe Mittelspäte mit viel Stärke

RAFINIO, in der Wertprüfung nur ganz knapp dem mittelspäten Sortiment zugeordnet, ist

eine der frühesten 260er Sorten in Deutschland. Die Sorte ist von daher problemlos auf

RAFINIO bringt Stärke/ha!

Bundesland	Stärkeertrag rel. 2010	Stärkeertrag rel. 2011
Baden-Württemberg	102	105
Brandenburg	111	105
Hessen	108	Kein Versuch
Niedersachsen	101	102
Nordrhein-Westfalen	106	99
Rheinland-Pfalz	110	Kein Versuch
Sachsen-Anhalt	107	108
Schleswig-Holstein	97	107

Quelle: LSV der Länder

allen mittelfrühen Standorten anzubauen. Selbst Biogasbetriebe, die Mais nach Grünroggen in Zweitfrucht anbauen, setzen oft und erfolgreich auf RAFINIO. Die Hybride ist sehr wuchsstark und verfügt neben der massigen Restpflanze über ein sehr hohes Ertragsniveau an Stärke. Durch die ideale Blattstruktur kommt viel Licht an das Kolbenblatt, so dass RAFINIO einen hervorragenden Kolben bilden kann. Das führt zu hohen Stärkeerträgen und auch zur Möglichkeit einer alternativen Druschnutzung als Körnermais. RAFINIO ist in mehreren Bundesländern bereits nach zwei Prüffahren für den Silomais- und Biogasanbau empfohlen.

PALMER S 290/ca. K 280

Einer der ertragreichsten Maise in Deutschland, oft die Nr. 1!

PALMER S 290 gehört in Deutschland zu den leistungsstärksten Biogasmaissorten überhaupt. Sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch in Niedersachsen und in Brandenburg ist PALMER die absolut ertragsstärkste Maissorte der letzten beiden Jahre. Dabei erreichte die Sorte für die späte Reife sehr gute TS-Gehalte

**RAFINIO: Kraftwerk
Sonne gut genutzt!**



RAFINIO ... Blick vom Boden nach oben, viele Blätter machen dicht!



... Blick vom Kolben nach oben, viel Sonne für Kolben und Kolbenblatt!

deutlich >30% bei bester Standfestigkeit. In Süddeutschland steht PALMER in der Ertragstabelle auf Platz zwei der Sorten ebenfalls weit oben. Damit bietet sich PALMER für den ertragsorientierten Biogasmaisanbau in ganz Deutschland als Top-Wahl an. PALMER ist eine Zahnmaiszüchtung, der Stärkeanteil dieser Sorte besteht aus Weichstärke, und ist vorteilhaft für eine schnelle Umsetzung im Fermenter. Im Rheingraben wurde PALMER auch als Körnermais an drei Standorten im LSV geprüft. Dort konnte er mit einem Ertrag von 144 dt/ha (rel. 104) ebenfalls überzeugen. Nicht umsonst steht PALMER also in vielen Bundesländern in der Empfehlung.

COLEEN ca. S 250/ca. K 240

Ein leistungsstarker Allroundmais

Der körnerbetonte Hartmais COLEEN wurde in 2011 im zweiten Jahr in der EU-Prüfung für Korn und Silo geprüft. Die bis jetzt vorliegenden Ergebnisse bestätigen die universelle Eignung der Hybride. Im Körnermais wurden wieder sehr hohe Erträge realisiert, in der Si-

COLEEN drischt!

	2010		2011	
	dt/ha	rel.	dt/ha	rel.
Deutschland	125	105	138	103
Nord	126	104	139	102
Süd	133	103	144	104
Ost	117	108	130	103

Quelle: EUP Korn mittelfrüh

lonutzung zeigen die mehrjährigen Daten ein gutes Leistungs- und Qualitätsniveau.

ADENZO S 220/ca. K 220

113 EUR mehr pro Kuh und Laktation

ADENZO S 220 ist der Mais mit der wahrscheinlich höchsten Energiekonzentration in Deutschland. Auch im vergangenen Jahr über-

ADENZO – entscheidend überlegen!

Landessortenversuche Baden-Württemberg 2010–2011*				
	Landes- sorten- versuche	Platz	Grenz- lagen- versuche	Platz
Energie- ertrag	104	1	109	1
Verdau- lichkeit	105	1	104	1

*ohne Anhang Biomasse

zeugte die Sorte mit herausragenden Futterqualitätswerten in zahlreichen Versuchen. Die Sorte im Kompakttyp gehört für viele Hochleistungsmilchviehbetriebe zur Standardsorte, wenn es auf bestes Milchviehfutter ankommt. Und bestes Grundfutter ist entscheidend, wie zahlreiche Milchviehreporte übereinstimmend berichten. Die 25 % erfolgreicheren Betriebe sind unter anderem deswegen Spitzenbetriebe, weil sie zwischen 600 und 1.400 l mehr Milch aus dem Grundfutter ermelken.

Eine ökonomische Bewertung des Futterwertes der Sorte ADENZO findet sich unter

www.dsv-saaten.de. Dort wird anhand der mehrjährigen Versuchsergebnisse aus Baden-Württemberg belegt, dass die Fütterung von ADENZO gegenüber einer besonders ertragreichen Silomaisorte einen geldlichen Mehrertrag von mehr als 100 €/Kuh und Laktation erzielt. Neben den sehr guten Ergebnissen im Landessortenversuch zeigt ADENZO seine Überlegenheit auch in der Grenzlage. Dort übertrifft er mehrjährig die mitgeprüften Sorten in zahlreichen Merkmalen.

Erfolgreich mit Grundfutter

Schleswig-Holstein

Jahr	Grundfutterleistung kg Milch je Kuh und Jahr		Diffe- renz
	+25 % wirt- schaftlich erfolgreichste Betriebe	-25 % wirt- schaftlich unterdurch- schnittliche Betriebe	
2007	3.725	3.056	+ 669
2008	3.896	3.083	+ 813
2009	3.736	3.008	+ 728
2010	3.849	3.227	+ 622

Baden-Württemberg

2007	3.633	2.237	+ 1.396
2008	4.017	2.392	+ 1.625
2009	4.229	2.711	+ 1.518
2010	3.951	3.577	+ 374

Quelle: Auszug aus dem Rinderreport SH und BW 2007–2010



COLEEN ... körnerbetonter Hartmais, universell geeignet!